

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:101920-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Wiesbaden: Bedarfspersonenbeförderung  
2017/S 055-101920**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Landeshauptstadt Wiesbaden Der Magistrat Schulamt  
Schillerplatz 1 -2  
Wiesbaden  
65185  
Deutschland  
Telefon: +49 611313616  
E-Mail: [schuelerbefoerderung@wiesbaden.de](mailto:schuelerbefoerderung@wiesbaden.de)  
Fax: +49 611314912  
NUTS-Code: DE714

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-15a26e94124-4d2f8d50b18e489c](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-15a26e94124-4d2f8d50b18e489c)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.had.de](http://www.had.de)

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

40-80217 Schulbusbeförderung 2017 bis 2020.  
Referenznummer der Bekanntmachung: 40-80217 Schulbusbeförderung 2

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

60140000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

40-80217 Schülerbeförderung von schulwegunfähigen Kindern aus Wiesbaden und Vororten zur Fluxusschule (Los I) und Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Los II) Laufzeit 2017 bis 2020.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung von schulwegunfähigen Kindern zur Fluxusschule (Los I)  
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE714

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Gegenstand: Schülerbeförderung von schulwegunfähigen Kindern aus Wiesbaden und Vororten zur Fluxusschule (Los I).

2. Laufzeit:

Schuljahr 2017/2018 (14.08.2017 bis 22.06.2018) -ausgenommen Ferienzeiten;

Schuljahr 2018/2019 (06.08.2018 bis 29.06.2019) -ausgenommen Ferienzeiten.

3. Kalkulation, Tourenplanung und Vergütung.

Die angegebenen Daten (Schüleradressen/Fahrtrouten) des Leistungsverzeichnisses (LV) jeder Schule geben den momentanen Ist-Zustand (Stand 17.01.2017) wieder und sollen eine Grundlage zur Preiskalkulation für die Vertragslaufzeit bieten.

Die Tourenplanung wurde/wird ab Wohnung der/des ersten Schülerin/Schülers unter Bündelung der Routen nach jeweiligen Abholadressen zum Bestimmungsort und retour vorgenommen. Dabei ist zu beachten, dass die Rücktouren nicht unbedingt mit der Abholadresse der Kinder identisch sind, da manche Schüler und Schülerinnen nach der Schule einen Hort besuchen. (Die Rückfahrt vom Hort nach Hause ist nicht Bestandteil dieses Vertrages).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Optional 2019/2020 (6.8.2019 bis 30.6.2020) – ausgenommen Ferienzeiten.

Die Vertragsverlängerung für das Schuljahr 2019/2020 ist ausschließlich von Seiten des Auftraggebers möglich und wird bis zum 31.1.2019 bekannt gegeben.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optional 2019/2020 (6.8.2019 bis 30.6.2020) – ausgenommen Ferienzeiten.

Die Vertragsverlängerung für das Schuljahr 2019/2020 ist ausschließlich von Seiten des Auftraggebers möglich und wird bis zum 31.1.2019 bekannt gegeben.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Los II)

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE714

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

1. Gegenstand: Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Los II).

2. Laufzeit:

Schuljahr 2017/2018 (14.8.2017 bis 22.6.2018) -ausgenommen Ferienzeiten Schuljahr 2018/2019 (6.8.2018 bis 29.6.2019) -ausgenommen Ferienzeiten.

3. Kalkulation, Tourenplanung und Vergütung:

Die angegebenen Daten (Schüleradressen/Fahrtrouten) des Leistungsverzeichnisses (LV) jeder Schule geben den momentanen Ist-Zustand (Stand 17.1.2017) wieder und sollen eine Grundlage zur Preiskalkulation für die Vertragslaufzeit bieten.

Die Tourenplanung wurde/wird ab Wohnung der/der ersten Schülerin/Schülers unter Bündelung der Routen nach jeweiligen Abholadressen zum Bestimmungsort und retour vorgenommen. Dabei ist zu beachten, dass die Rücktouren nicht unbedingt mit der Abholadresse der Kinder identisch sind, da manche Schüler und Schülerinnen nach der Schule einen Hort besuchen. (Die Rückfahrt vom Hort nach Hause ist nicht Bestandteil dieses Vertrages).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit und Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) Anlage 01;
- Nachweis der Leistungsfähigkeit;
- Referenzliste;
- BvB Weitergabe von Arbeiten.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Die TÜV-Zertifizierung „Sichere Beförderung von Menschen mit Behinderung“ ist zwingend erforderlich und vor Vertragsbeginn vorzulegen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Spezielle Anforderungen zur Auftragsausführung. Siehe Datei Besondere Vorbemerkungen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/04/2017

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 06/06/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 13/04/2017  
Ortszeit: 10:00  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Entfällt.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Sämtliche Kommunikation ist ausschließlich per E-Mail, unter Angabe der Vergabe-Nummer und der Maßnahme, über das unter a) genannte E-Mail-Postfach zu führen. Die Angebotsunterlagen sind vollständig (ohne die Allgemeinen Bedingungen der Landeshauptstadt Wiesbaden für Leistungen jeder Art (ABL) Fassung 2007) zurückzusenden. Inhaltliche Änderungen sind nicht zulässig. Einzutragen sind lediglich Angaben wie: Preise, – Marke, – Produkt. Grundlage des Angebots und des Rahmenliefervertrages sind Allgemeinen Bestimmungen der Landeshauptstadt Wiesbaden von 9.1.2007 (ABL) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3, 4 VOL/A/1, § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.  
Die Bieter und deren Nachunternehmer haben nach dem Hess. Vergabe- und Tariftreuegesetz (Gültig ab 1.3.2015) die Verpflichtungserklärung nach § 4 Abs.1-5 (Tariftreueerklärung), § 6 (Mindestentgelterklärung) und § 8 Abs.2 (Nachunternehmen) abzugeben und mit dem Angebot einzureichen. Vertragsstrafe nach § 18 Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz: Für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung hat der Auftragnehmer eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent der Nettoauftragssumme zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird insgesamt auf 5 % der Nettoauftragssumme begrenzt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Darmstadt  
64283  
Deutschland  
Fax: +49 6151125816

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/03/2017